

Pressemitteilung

Hamburg, August 2018

Bremsen-Update für STEVENS Jazz und weitere Modelle unter 1.000 Euro

STEVENS Bikes setzt zum Modelljahrgang 2019 den Einstiegspreis für Trekkingräder mit hydraulischen Scheibenbremsen auf rund 750 Euro herab.

Hydraulische Scheibenbremsen haben einst in den 1990ern innerhalb kurzer Zeit die Mountainbikes und den Bergradsport selbst revolutioniert. Bei Trekking- und Cityrädern vollzieht sich der Wandel nicht so rasant und er dauert noch an. Aber es zeigt sich zumindest bei STEVENS Bikes im neuen Modelljahrgang 2019, dass die Vorteile der Disc-Bremsen auch an günstigeren Einstiegsrädern zu haben sind.

Die Vorteile der hydraulischen Scheibenbremsen sind bekannt: Sie packen wesentlich kräftiger zu als andere Bremsentypen. Im Alltag aber haben sie sich aber vielmehr durch ihre stets gleich-guten und geringen Bedienkräfte auch bei Nässe bewährt. Und vor allem, weil sie sich als sehr solide und dauerhaftbar erwiesen haben.

STEVENS Bikes senkt den Einstiegspreis bei Allround-Rädern mit hydraulischen Scheibenbremsen zum Modelljahrgang 2019 noch einmal herab. Das Trekking-Modell Jazz für rund 750 Euro wird auf hydraulische Bremsen umgestellt, zum Einsatz kommt die solide neue Shimano Disc Brake mit der Typenbezeichnung BR-MT200.

Das bewährte Jazz gibt es seit vielen Jahren mit Federgabel in vielen Rahmengrößen als Gent-, Lady- und Forma (Tiefensteiger)-Version für den Fahrrad-Alltag in der Stadt oder Touren am Wochenende.

Dass STEVENS Bikes den Schritt zum komfortableren Bremsen konsequent weiterverfolgt, erfahren ab 2019 auch die City-Modelle Boulevard, das neue Primera Disc und das Urban Bike Strada 600. Bis auf wenige Ausnahmen sind STEVENS Allround-Räder ab 1.000 Euro mit hydraulischen Scheibenbremsen ausgestattet.

Pressekontakt:

STEVENS Vertriebs GmbH // Carsten Schabacher

E-Mail: carsten.schabacher@stevensbikes.de

Tel.: 040/71 60 670-32 // Mobil: 0170/749 08 15